

German History in Documents and Images

Volume 5. Wilhelmine Germany and the First World War, 1890-1918 Clara Zetkin on Women's Suffrage (March 2, 1913)

That Day

On that day under heavenly skies Flowers will sprout merrily on the earth, And hawthorn blossoms will sweeten the air.

And every threshold will be crowned with Olive branches to protect the handsome house, Where love will bless the dance of life.

And every mother may suckle her child In peace and happiness, giving to it the Strength of her red mother's blood;

In a pure, unspoiled manner she will weave This hardy youth, who owes her his life, An impenetrable coat of armor,

With words, which one day quivering lips Will repeat, when death comes and when Our mother's eyes and face appear before us.

And no woman will have to force herself By dint of exhausting women's work To leave the house and her child's cradle.

Chosen to be goddess of the purest temple, She leads the hero, born of her flesh and spirit, Freely upwards towards the light.

And all are then brothers at heart Through this religion of the mother's womb, Which created them in pain for sun and storm;

Brothers, in a dream, at work and at the harvest, In the name of those, who throughout the world, In every language, now and again and again,

With the same tender, loving tone, And righteous gaze, the heart heavy with tears, Whisper lovingly and forgiving: Oh, my son! . . . – Ada Neart

Translation: Richard Petit

Srauenwahlrecht!

herausgegeben zum Dritten Sozialdemokratischen Frauentag von Klara Selkin

ceses Stultgart, 2. Mört 1913 ceses ceses comococococo

Jener Tag.

An jenem Cog wird unter himmelsliften Ein frohiich Sproffen auf der Erde fein, Und Weifidornelliten febn in fügen Duften.

Und jede Schwelle wird von Elbaumgweigen Unthrangt fein, wie jum Schut, furs holbe bans, Wo Liebe feanen wird des Leber s Reigen.

Und jede Mutter barf ibr Rindden langen In Sried und Sedflichbeit, und gibt die Uroft Des eaten Mutterblutes ihm zu eigen;

Sie wird bem fturften Jingling, ber bas Leben The dankt, mit reinen, unvertertnem Sim Ein undnechdringlich Pangerbembe maben

Mit Warten, Die Die Lippen einft mit Besen In Tagen mieberholen, mo man friebt, Wo Mutteraug' und entlit vor uns freten.

Und heine Frau muß fich mehr zweingen taffer Durch das Gefet, muffel ger Fronarbeit, Das thaus, der Kinder Wiege gu verfulien.

Bur Gottin reinen Cempels auserfteren, Subet frei jum Licht ben fielben fie empor, Aus ihrem Sleifch und ihrem Geift geboren.

Und Bruber find fie alle bann im fjergen Durch diefe Religion vom Mutteridoft, Der fie für Sonn' und Sturm eilduf mit Schwerzen;

ben Traum, beim Schaffen und beim Gorten, Brüber, 3m Hamen jener, die in aller Welt, In jeder Spruche, jehr und immer mieder

Mit gleichem gartlich, liebevollene Tor Und frommem Blick, das Berg von Erenen iche ve, Dergeihend, liebend Ruftert: W, mein Sobn! ... wanne

Im Beichen des Sozialismus.

Die Georgien des Solgentsmus.

Rein als innehent Johns ihr ein die Jein I vonfielt des ernes Bloodentein Formen des Gebotscheinen innehendesetzt bei der Liebtscheinen innehendesetzt beim In Geriningung fallte des Barleiten des Johnsteinen des Solgensteinen Solgen des des Solgensteinen Solgensteinen nach dem der Solgensteinen der Solgensteinen der Solgensteinen der Solgensteinen des Latterlien und Mehrungen anterden Solgensteinen der Solgensteine des Canterlien und Mehrungen anterden Solgensteinen Solgensteinen der Solgensteinen der Solgensteinen der Solgensteinen der Solgensteinen der Solgensteinen der Solgensteinen Solgensteinen der Solgensteinen der Solgensteinen Solgensteinen

berein Reits um Geriffer, Greicheit, Beilbeilicheit, Be-unnt und Berickenteit erhabtn es zim edirfen ihnet bie die Begebunger der Penistan nabreweiber, alle die ge-

ellichentiden Einenfelungen propries unried. Die gerife franginische Angelytein fent ein Weife, bat Die greier frengingte Anseiginen imm ein Weberte bei weisig der Bermarit und Genochtigfeit aufwerdert. Die beite der Beiter des Gestergebertenen des Beite zu derführfeit der Gestergebertenen des Beite zu derführeren bei der Gestergeberten der der Gestergeberten der der Gestergeberten der der Ge

theor ben Marvere feiblt fehlte in in Sventter ber the elithen Arvelutier Labr im bercheiten Toellen, bi-imbetrel benti altersymmen Borenteit und versiebe Schiebtradered durch alternatures Bernateit und vermeine Echiopats den Eine Dieter Laufaren Scharfferberungen die eine Fall gestellte bestehen der der der Beitre der Bernate der Beitre der Beit Beibtrung lebendig gebigeben.

From this association in a remourne barle Buth Isracher from order in them Lagran state or district from Berhalmide reform musiking a circum turn on the Buth and the state of the median musiking as the Lagran and the Buth for the state of Dere beie untoliftentig ind vertroren bufe Lafe leeder ole Friedl inobliert, Barrisbendel, der jum undermierten Wenichendel wird. Die Arbeitsfralt fann nicht vom Weniden getrennt und nut Gluiden gezogen werben. Mir ibe

© Deutsches Historisches Museum